



Die männliche U14-Judoka des Brühler TV wollte ihren Kampfgeist als „Westdeutscher Meister 2019“ auch zur Deutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U14 m mit starker Konkurrenz aus ganz Deutschland zeigen. Und begann verheißungsvoll im Pool G der Vorrunde mit einem 3:2 Sieg gegen die Kampfgemeinschaft KG Chemnitzer PSV/ 1.JC Stollberg (Sachsen). Für Brühl siegten Lars Hirschfeld (-37kg), Julian Hirschfeld (-42kg) und Clemens Mauel (-55kg). Den 2.Pool-

und seinen Willen zur Titelverteidigung. Mit Platz 2 im Pool G sicherte sich Brühl aber die Teilnahme zur Hauptrunde. Gegner der Hauptrunde war im 4. Kampf die KG PSV Frankfurt/Oder / RSV Eintracht (Brandenburg). Die BTV-Judoka kämpften verbissen, verloren aber deutlich mit 1:4. Lediglich Clemens Mauel konnte in der Hauptrunde punkten. Im ersten Kampf der Trostrunde (5.Kampf) siegte Brühl mit 3:2 gegen SFV Holthusen / PSV Schwerin (MV). Für Brühl punkteten Lars Hirsch-

Bezirksliga Männer: Als Gäste empfingen die BTV-Judoka am 2. Wettkampftag Ford Köln und den Burscheider TG. Trainer David Metzger ließ in der Hinrunde die Youngstars antreten, in der Rückrunde wurden dann die „Veteranen“ aufgestellt. Gegen den Burscheider TG stand es nach fünf Kämpfen 2:3 für die Gäste. Raffael Tiefenhoff und Marvin Klein holten die Punkte für Brühl. Felix Golland, Patrick Ostas und Tim Heintz hatten das Nachsehen. In der Rückrunde konnten dann Sebastian Paulus, Martin Schaub und die beiden Brüder Jan und David Metzger die entscheidenden Punkte zum 6:4 holen. Nur Peter Heintz musste sich im Schwergewicht geschlagen geben. Gegen Ford Köln machten die Brühler dann kurzen Prozess. So stand es nach zehn Kämpfen und 45 Sekunden Gesamtkampfzeit (!)10:0 für Brühl. Dies bedeutete die Tabellenführung. Gleichzeitig fanden in Bonn die Nordrhein-Einzelmeisterschaften der U13 m/w statt. Betreuer Ruben Wolf kam mit einer tollen Ausbeute wieder nach Hause. So erkämpften sich Mirella Golland und Maximilian Lohrbach die Silbermedaille in ihren jeweiligen Gewichtsklassen. Niklas Hantschke und Alexander Retzlav holten am Ende des Tages Bronze. Am Tag davor starteten Ann-Sophie Stemplin und Caspar Golland auf Bundesichtigungsturnieren in der Altersklasse U17. Beide gewann drei Kämpfe und kamen auf einen guten 7. Platz.



Unter den Top Ten der Deutschen Judo-Meisterschaft: Die U14 des BTV mit (oben, v.l.) Luca Möller, Kilian Rose, Julian Hirschfeld, Clemens Mauel und Trainer Ruben Wolf, (unten v.l.) Lars Hirschfeld, Niklas Hantschke, Gregor Ling und Hendrik Hantschke.

Foto: Boris Hantschke

kampf gegen das Team Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) beendeten die BTV-Kämpfer überraschend mit 4:1 Punkten. Lars Hirschfeld (-37kg), Gregor Ling (-48kg), Clemens Mauel (-55kg) und Schwergewicht Luca Möller (+55kg) punkteten vorzeitig für Brühl. Im 3. Poolkampf endete die Erfolgsserie der BTVler, trotz Wechsel ihrer Kämpfer, abrupt mit einer schnellen 0:5-Niederlage. Der UJKC Potsdam, Titelverteidiger und „Dt. Mannschaftsmeister 2018“ zeigte seine Dominanz

feld, Julian Hirschfeld und Clemens Mauel. Die 6. Begegnung der Deutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaft endete für die Judoka der Schlossstadt mit einer 1:4-Niederlage gegen die JG Sachsenwald (HH). Mit ihrem 9. Platz traten die U14-Kämpfer trotzdem zufrieden ihre Heimreise an. Zumal sie das Land NRW achtbar vertreten haben. Ruben Wolf, Betreuer und selbst Bundesligakämpfer des Brühler TV, war mit den Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden. Und lobte den Kampfgeist und Gemeinsinn der U14-Jugend.